



Fachwirte

Die Lehrgänge dieses Fachbereichs bereiten Sie optimal auf öffentlich-rechtliche Fachwirtprüfungen bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) vor. Der besondere Vorteil: Sie erwerben bei der BSA-Akademie wichtige Kompetenzen für Ihre berufliche Tätigkeit, die über eine reine Vorbereitung auf die öffentlich-rechtlichen Prüfungen hinausgehen.



BSA-Akademie
Prävention, Fitness, Gesundheit
School for Health Management

Fachbereich Fachwirte

Einzel- und Kombinationslehrgänge

Basisqualifikationen



Qualifikationsstufe 2
Einzellehrgänge

- Fitnesstrainer/in-B-Lizenz s. 20
- Ernährungstrainer/in-B-Lizenz s. 70

Sales- und Servicefachkraft s. 46

- Fitnesstrainer/in-B-Lizenz s. 20
- Ernährungstrainer/in-B-Lizenz s. 70

Sales- und Servicefachkraft s. 46

Aufbauqualifikationen



Qualifikationsstufe 3
Einzellehrgänge

- Trainer/in für Cardiofitness s. 26
- Gesundheitstrainer/in s. 28
- Trainer/in für gerätegestütztes Krafttraining s. 27
- Trainer/in für Sportrehabilitation s. 30

- Unternehmensmanager/in s. 49
- Marketingmanager/in s. 51
- Team- und Qualitätsmanager/in s. 50
- Controlling- und Finanzmanager/in s. 52

- Trainer/in für Cardiofitness s. 26
- Entspannungstrainer/in s. 92
- Gesundheitstrainer/in s. 28
- Gesundheitscoach s. 85

- Unternehmensmanager/in s. 48
- Marketingmanager/in s. 51
- Team- und Qualitätsmanager/in s. 49
- Controlling- und Finanzmanager/in s. 52

Profiquifikationen



Qualifikationsstufe 4
Kombinationslehrgänge

Die Abschlüsse bestehen aus den dargestellten Basis- und Aufbauqualifikationen.

Lehrer/in für Fitness s. 41

Manager/in für Fitness- und Freizeitunternehmen s. 55

Lehrer/in für Prävention und Gesundheitsförderung s. 87

Manager/in für Fitness- und Freizeitunternehmen s. 55

Fachwirt-/Meisterqualifikationen



Qualifikationsstufe 5/6
Kombinationslehrgänge

Beschreibung der Fachwirtqualifikationen siehe S. 6

Fitnessfachwirt/in s. 10

Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung s. 14

IHK-Prüfungen: Abschlüsse auf „Meister-Niveau“

Mit den Prüfungen „Fitnessfachwirt/in IHK“ und „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung IHK“ dokumentieren Sie Fachwissen in Management, Prävention, Fitness und Gesundheit auf „Meister-Niveau“.



Entwicklung der IHK-Fachwirthprüfungen

Die Industrie- und Handelskammern (IHK) in Deutschland sind zuständig für öffentlich-rechtliche Berufsprüfungen in der Aus- und Weiterbildung. Oftmals entwickelt die verantwortliche IHK eine Berufsprüfung nicht ausschließlich selbst, sondern setzt auf das Fachwissen von ausgewiesenen Bildungsspezialisten der jeweiligen Branche. Das betrifft sowohl die Entwicklung der Prüfung als zum Teil auch die inhaltlich vorbereitenden Lehrgänge. So nutzte die zuständige IHK 1997 für die Entwicklung der ersten öffentlich-rechtlichen Berufsprüfung im Fitnessbereich („Fitnessfachwirt/in IHK“) das spezielle Fachwissen der BSA-Akademie. Denn schon damals gehörte die 1983 gegründete BSA-Akademie mit jährlich ca. 10.000 Teilnehmern zu den führenden Bildungsanbietern für Prävention, Fitness und Gesundheit. Die öffentlich-rechtliche Weiterbildungsprüfung zum/zur „Fitnessfachwirt/in IHK“ hat sich als Standard etabliert. Als die IHK Saarland im Jahr 2006 einen weiteren Beruf für den Zukunftsmarkt Prävention entwickelte, griff sie bei der Erstellung der öffentlich-rechtlichen Weiterbildungsprüfung zum/zur „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung IHK“ wiederum auf die Fachkompetenz und Branchenerfahrung der BSA-Bildungsexperten zurück. Bis heute hat sich die Mehrzahl der Prüfungsteilnehmer mit den staatlich geprüften und zugelassenen BSA-Lehrgängen auf die IHK-Prüfungen „Fitnessfachwirt/in IHK“ und „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung IHK“ vorbereitet.



Absolventen der IHK-Prüfung „Fitnessfachwirt/in IHK“ am BSA-Lehrgangszentrum in Saarbrücken

BSA-Lehrgänge: die komplette Vorbereitung für die IHK-Prüfung

Wer Leitungsfunktionen in Unternehmen der Fitness- und Gesundheitsbranche anstrebt, benötigt vielseitige Kompetenzen in den Handlungsfeldern Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung/Entspannung – am besten kombiniert mit branchenspezifischen, betriebswirtschaftlichen Kompetenzen. Mit den Lehrgängen der BSA-Akademie erwerben Sie diese Kompetenzen flexibel und nebenberuflich. Dabei schließen Sie Ihre staatlich geprüften und zugelassenen BSA-Lehrgänge mit weithin anerkannten Abschlüssen wie z. B. „Fitnessfachwirt/in“ oder „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung“ ab. Sie erwerben das gesamte Wissensspektrum, das für eine erfolgreiche IHK-Prüfung notwendig ist.

Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen IHK-Prüfung werden die vorhandenen Kompetenzen dann zusätzlich noch einmal von einer Stelle geprüft und dokumentiert, die in Deutschland für die Berufsprüfung zuständig ist: die Industrie- und Handelskammer. Diese zusätzliche Dokumentation eines Abschlusses auf „Meister-Niveau“ kann z. B. für Bewerbungen bei öffentlichen Einrichtungen, bei der Beantragung von Fördermöglichkeiten, beim Zugang zu einem Studium oder auch bei Kooperationsgesprächen mit Unternehmen sehr hilfreich sein.

Perspektive Hochschulstudium

Seit Juli 2009 können Absolventen eines Meisterabschlusses oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung zum dualen Bachelor-Studium an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (www.dhfpfg.de), dem BSA-Schwesterunternehmen, zugelassen werden, auch wenn sie nicht über Abitur oder Fachhochschulreife verfügen. Mit einem Fachwirthabschluss eröffnen sie sich somit zusätzliche Perspektiven für ein Bachelor-Hochschulstudium im Zukunftsmarkt Prävention, Fitness, Sport und Gesundheit.



Deutsche Hochschule
für Prävention und Gesundheitsmanagement
University of Applied Sciences

Fördermöglichkeiten für Abschlüsse auf „Meister-Niveau“

BSA-Fachwirthlehrgänge können beispielsweise durch die Bundesagentur für Arbeit, den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr und Aufstiegs-BafÖG gefördert werden, wenn die individuellen Voraussetzungen vorliegen. Weitere Informationen hierzu finden Sie ab S. 138.

Fachwirtlehrgänge bei der BSA-Akademie



Mit den nebenberuflichen Fachwirtlehrgängen der BSA-Akademie legen Sie die inhaltliche Grundlage für beruflichen Erfolg und werden fit für öffentlich-rechtliche IHK-Fachwirtprüfungen.

BSA-Fachwirtlehrgang, BSA-Spezialkurs und IHK-Prüfung

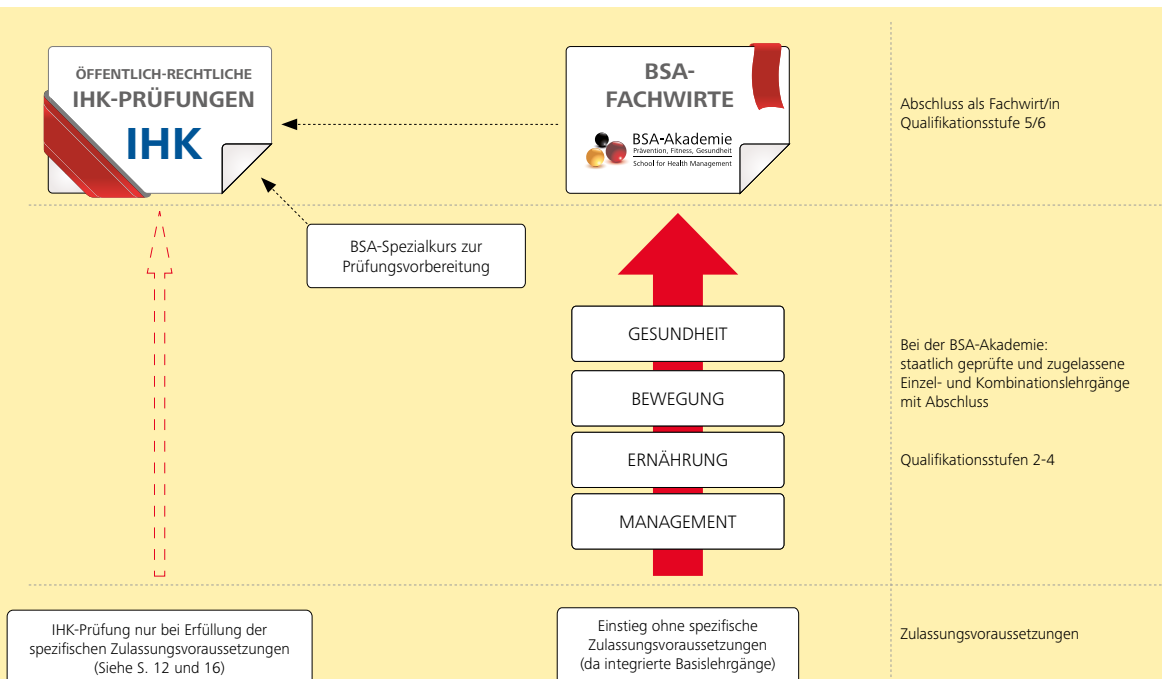
Für die öffentlich-rechtlichen Fachwirtprüfungen „Fitnessfachwirt/in IHK“ und „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung IHK“ vor der IHK stehen bei der BSA-Akademie nebenberufliche Lehrgänge zur optimalen inhaltlichen Prüfungsvorbereitung zur Verfügung. Eine Übersicht dazu finden Sie in der Grafik auf dieser Seite unten.

Optimale IHK-Prüfungsvorbereitung und Fachwissen für die Berufspraxis

Jedes Jahr bereiten sich die meisten Prüfungsteilnehmer der beiden IHK-Prüfungen „Fitnessfachwirt/in IHK“ und „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung IHK“ mit staatlich geprüften und zugelassenen BSA-Lehrgängen vor. Auch Sie können sich mit BSA-Fachwirtlehrgängen inhaltlich optimal auf Ihre jeweilige Fachwirtprüfung vor der IHK vorbereiten und dadurch die zusätzlichen Vorteile einer öffentlich-rechtlichen Überprüfung und Dokumentation Ihrer Kompetenzen nutzen. Ausschlaggebend für Ihren Erfolg als Fach- und Führungskraft sind jedoch die einschlägigen und praxisnahen Kompetenzen, die Sie in den BSA-Lehrgängen erwerben. Hier zeigt sich ein zusätzlicher Vorteil der Vorbereitung über die BSA-Akademie: Denn BSA-Lehrgänge unterscheiden sich deutlich von anderen Prüfungsvorbereitungskursen, in denen die Teilnehmer lediglich für die Prüfung „fit gemacht“ werden. Bei der BSA-Akademie erhalten Sie zusätzlich zur umfassenden inhaltlichen Vorbereitung auf die IHK-Prüfung viel Wissen, das in den Präsenzphasen auch durch Fallbeispiele, Gruppenarbeiten und Rollenspiele praxisorientiert umgesetzt wird und Ihnen dadurch bei Ihrer beruflichen Tätigkeit die entscheidenden Vorteile bringt. Diese Kompetenzen werden zusätzlich durch bis zu elf einzelne Abschlüsse inkl. zahlreicher Trainer-Lizenzen dokumentiert, die in den BSA-Fachwirtlehrgängen enthalten sind.

Zulassungsvoraussetzungen

Für die öffentlich-rechtlichen Fachwirtprüfungen vor der IHK müssen spezielle Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden. Hierzu gehört unter anderem einschlägige Berufspraxis. Hinweise dazu finden Sie auf den Seiten 12 und 16. Diese Zulassungsvoraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der Antragsstellung zur Zulassung für die jeweilige IHK-Prüfung erfüllt sein. Die BSA-Lehrgänge „Fitnessfachwirt/in“ und „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung“ bereiten Sie zusätzlich zu den erworbenen Kompetenzen inhaltlich umfassend auf die IHK-Prüfungen vor. Wichtig: BSA-Fachwirtlehrgänge können Sie jederzeit und ohne spezifische Vorkenntnisse absolvieren, da in den BSA-Lehrgängen zusätzlich auch Basisqualifikationen integriert sind.



BSA: Fitnessfachwirt/in

Sie übernehmen die betriebswirtschaftliche und die sportliche Leitung eines Unternehmens der Fitness- und Freizeitbranche. Der Lehrgang ist die ideale inhaltliche Vorbereitung auf die öffentlich-rechtliche IHK-Weiterbildungsprüfung zum/zur „Fitnessfachwirt/in IHK“.



Lehrgangsziel

Durch die Qualifikation „Fitnessfachwirt/in“ werden spezielle Kompetenzen für eine zielgerichtete und ganzheitliche Unternehmensführung erworben. Zusätzlich qualifizieren sich die Teilnehmer für eine umfassende Betreuung von Fitnesskunden mit primär- und sekundärpräventiven oder auch rehabilitativen Trainingszielen. Somit bietet die Qualifikation „Fitnessfachwirt/in“ die ideale Kombination für die Übernahme der betriebswirtschaftlichen sowie sportlichen Leitung eines Unternehmens der Fitness- und Freizeitbranche.

Qualifikationsstufe

Stufe 5/6 Trainerregister;
Fachwirtqualifikation;
erfüllt DIN-Norm 33961 (Stufe 4)

Zielgruppe/Vorbildung

Der Lehrgang stellt eine wesentliche Qualifikation für alle Mitarbeiter, Fach- und Führungskräfte in Fitness- und Gesundheitsunternehmen dar, die durch eine professionelle betriebswirtschaftliche Unternehmensführung sowie eine erfolgsorientierte Gestaltung der sportpraktischen Betriebsbereiche zum Unternehmenserfolg beitragen wollen.

Am Lehrgang kann grundsätzlich jeder teilnehmen, der seine Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in den Fachbereichen Management und Individualtraining/Fitness verbessern möchte und einen BSA-Abschluss auf Meister-Niveau anstrebt.

Beschreibung

Der Lehrgang vermittelt den Teilnehmern im Rahmen von insgesamt elf Einzelmodulen das umfassende Fachwissen eines professionellen Unternehmensleiters im betriebswirtschaftlichen und im sportlichen Bereich. Die Teilnehmer erhalten umfassende Kenntnisse in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Marketing, Team- und Personalführung, Qualitätsmanagement sowie Verkauf und Kundenbetreuung. Zusätzlich werden sportmedizinische, trainingsmethodische, ernährungswissenschaftliche und sportpraktische Inhalte sowie auch grundlegende sportpädagogische Fachkenntnisse geschult. Dies versetzt die Teilnehmer in die Lage, ein Unternehmen der Fitness- und Gesundheitsbranche in allen relevanten Tätigkeitsfeldern erfolgreich zu leiten. Der Lehrgang „Fitnessfachwirt/in“ setzt sich aus mehreren Einzellehrgängen zusammen. Diese sind auf der nächsten Seite aufgeführt.

Der Lehrgang bereitet inhaltlich ideal auf die öffentlich-rechtliche Weiterbildungsprüfung zum/zur „Fitnessfachwirt/in IHK“ der Industrie- und Handelskammer vor. Im Falle einer beabsichtigten Teilnahme an der Fortbildungsprüfung bei der IHK sind die speziellen Zulassungsvoraussetzungen zu dieser Prüfung zu beachten (S. 12).

Empfohlene Weiterbildungen

(Ergänzend zu dem hier beschriebenen Lehrgang)

- Entspannungstrainer/in
- Gesundheitscoach
- Fachkraft für BGM



Abschluss

Fitnessfachwirt/in

Anerkennung

Staatlich geprüft und zugelassen
ZFU-Nr. 567209

Dauer

15 Monate mit 36 Tagen Präsenzphase
2 Tage BSA-Prüfung

Gebühr

- 7.494,00 EUR; 6 Raten zu je 1.249,00 EUR
- oder monatlich 512,00 EUR
bei 15 Raten; Gesamt: 7.680,00 EUR

Preisvorteil nutzen: bis zu 20 % (S. 138)

Förderung möglich (S. 138)

Termine

- QR-Code scannen
- Terminheft oder Internet
bsa-akademie.de/termine



Prüfung

Zulassung

Je Fachbereich (Fitness und Management):

- Teilnahme an den Präsenzphasen
- eine Prüfung der Basisqualifikationen
- zwei Prüfungen der Aufbauqualifikationen

Art

- schriftliche und mündliche/praktische Prüfung „Lehrer/in für Fitness“
- schriftliche und mündliche Prüfung „Manager/in für Fitness- und Freizeitunternehmen“



Die Inhalte dieses Lehrgangs stellen die ideale inhaltliche Vorbereitung auf beide Teilprüfungen der öffentlich-rechtlichen Weiterbildungsprüfung zum/zur „Fitnessfachwirt/in IHK“ der Industrie- und Handelskammer dar.

Lehrgangsinhalte

Kombinationslehrgang: Weitere Inhaltsbeschreibungen finden Sie auf den Erläuterungsseiten der Einzellehrgänge und im Internet.

1. Inhalte Sales- und Servicefachkraft

- Dienstleistung und Service
- Grundlagen der Kommunikation
- Grundlagen des Verkaufs
- Terminvereinbarung am Telefon
- Beratung und Verkauf
- Verkaufsorganisation
- Servicemanagement
- Controlling im Sales- und Servicebereich

2. Inhalte Fitnesstrainer/in-B-Lizenz

- Funktionelle Anatomie
- Grundlagen der Trainingslehre und Trainingssteuerung
- Grundlagen des Fitnesstrainings
- Gerätehandling/Übungsunterweisung
- Trainingsplanerstellung im Fitnesstraining

3. Inhalte Ernährungstrainer/in-B-Lizenz

- Ernährungsphysiologische Grundlagen
- Ernährungszustand/-analyse
- Nährstoffempfehlungen
- Übergewicht/Adipositas
- Präventive Ernährungsempfehlungen
- Vergleich verschiedener Ernährungsformen
- Nahrungsergänzungen

4. Inhalte Trainer/in für Cardiofitness

- Einführung in das Cardiofitnesstraining
- Motorische Fähigkeit Ausdauer
- Sportmedizinische Grundlagen des Ausdauertrainings
- Leistungsdiagnostik – Ausgewählte Ausdauertests
- Trainingsmethoden und Ausdauertraining
- Trainingssteuerung des Ausdauertrainings

5. Inhalte Trainer/in für gerätegestütztes Krafttraining

- Motorische Fähigkeit Kraft
- Anatomische und biomechanische Grundlagen des Krafttrainings
- Anpassungsprozesse durch Krafttraining
- Ausgewählte Verfahren der Krafttestung
- Trainingsplanung und -durchführung
- Spezifische Anwendungsformen

6. Inhalte Gesundheitstrainer/in

- Einführung in den Gesundheitssport
- Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining im Gesundheitssport
- Gesundheitssport bei ausgewählten internistischen Risikofaktoren und Erkrankungen
- Gesundheitssport bei ausgewählten orthopädischen Beschwerden

7. Inhalte Trainer/in für Sportrehabilitation

- Einführung in das rehabilitative Training
- Rehabilitatives Training im Fitness-Studio – Möglichkeiten und Grenzen
- Anatomisch-physiologische Grundlagen
- Planung und Steuerung des rehabilitativen Trainings im Fitness-Studio
- Indikationsspezifische Trainingsübungen

8. Inhalte Unternehmensmanager/in

- Volkswirtschaftslehre
- Grundmodell der Betriebswirtschaft
- Konstitutive Entscheidungen
- Unternehmensführung
- Grundlagen des Rechts
- Steuerliche Bestimmungen

9. Inhalte Marketingmanager/in

- Grundlagen des Marketings
- Marketing-Mix
- Kommunikationspolitik
- Corporate Identity
- Kooperationen, Allianzen und Netzwerke
- Marktforschung und -analyse
- Marketingstrategien
- Marketingplanung

10. Inhalte Team- und Qualitätsmanager/in

- Strukturen des Qualitätsmanagements
- Grundlagen des Personalmanagements
- Arbeitsrecht
- Betriebsorganisation
- Grundlagen und Prozesse des Projektmanagements

11. Inhalte Controlling- und Finanzmanager/in

- Grundlagen des Rechnungswesens
- Buchführung und Jahresabschluss
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Investition und Finanzierung
- Controlling

Durch das modulare BSA-Bildungssystem ist mit wenigen zusätzlichen Qualifikationen der weitere Fachwirtabschluss „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung“ möglich (siehe S. 14).

Fitnessfachwirt/in IHK

Mit der öffentlich-rechtlichen Fachwirtprüfung zum/zur „Fitnessfachwirt/in IHK“ vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) legen Sie Ihre „Meisterprüfung im Fitnessbereich“ ab.



Die IHK-Prüfung

Die Prüfung „Fitnessfachwirt/in IHK“ ist eine öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfung, die von der IHK abgenommen wird. Durch die Prüfung soll festgestellt werden, ob die notwendigen Qualifikationen und Erfahrungen vorhanden sind, um in der Fitnessbranche, sowohl in Unternehmen der Fitnesswirtschaft als auch bei einer selbstständigen Tätigkeit, eigenständig umfassende und verantwortliche Aufgaben der Planung, Steuerung und Kontrolle in den betrieblichen Funktionsfeldern unter Berücksichtigung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte eines nachhaltigen Wirtschaftens wahrnehmen zu können.

Gliederung der Prüfung

Die Prüfung „Fitnessfachwirt/in IHK“ gliedert sich in folgende Prüfungsteile:

- I. Wirtschaftsbezogene Qualifikationen:
 1. Volks- und Betriebswirtschaft
 2. Recht und Steuern
 3. Rechnungswesen
 4. Unternehmensführung

Diese allgemeinen wirtschaftsbezogenen Qualifikationen sind für alle IHK-Fachwirtprüfungen im Dienstleistungsbereich identisch. Bereits geprüfte Fachwirte können sich Prüfungsleistungen ihrer vorherigen Fachwirtprüfungen anrechnen lassen. Sollte diese Qualifikation bisher nicht im Rahmen einer anderen Fachwirtprüfung absolviert worden sein, ist diese Prüfung vor der Prüfung der handlungsfeldspezifischen Qualifikationen (siehe unten) abzulegen.

- II. Handlungsfeldspezifische Qualifikationen:
 1. Spezielle betriebswirtschaftliche Aspekte im Fitnessbereich
 2. Trainingswissenschaft
 3. Sportmedizin
 4. Aspekte d. Ernährungswissenschaften
 5. Praxis des präventiven Fitnesstrainings

Der BSA-Lehrgang „Fitnessfachwirt/in“ bereitet auf beide Prüfungsteile inhaltlich ideal vor.

Zulassungsvoraussetzungen

Für den BSA-Lehrgang „Fitnessfachwirt/in“ genügt durch die integrierten Basisqualifikationen praktische Erfahrung als Zugangsvoraussetzung. Für die öffentlich-rechtliche Prüfung „Fitnessfachwirt/in IHK“, die von der Industrie- und Handelskammer (IHK) abgenommen wird, sind die folgenden spezifischen Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen:

(1) Zur Prüfung in der Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf, oder
2. ein abgeschlossenes Hochschulstudium, dessen Inhalte wesentliche Bezüge zu den Inhalten der Fortbildungsprüfung eines Fitnessfachwirtes aufweisen, oder
3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
4. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
5. eine mindestens dreijährige Berufspraxis.

(2) Zur Prüfung der Teilprüfung „Handlungsfeldspezifische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. die abgelegte Prüfung der Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“, die nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und
2. mindestens ein Jahr Berufspraxis im Fall des Absatz 1 Nummer 1 und 2 oder ein weiteres Jahr Berufspraxis zu den in Absatz 1 Nummer 3 bis 5 genannten Fällen.

(3) Die Berufspraxis gemäß Absatz 1 und 2 soll im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich absolviert sein und wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines „Fitnessfach-

wirtes“/einer „Fitnessfachwirtin“ gemäß § 1 Absatz 2 haben.

(4) Abweichend von Absatz 1 und Absatz 2 Nummer 2 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben worden sind, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Quelle: Auszug aus der Rechtsvorschrift „Fitnessfachwirt/in IHK“ vom 11. November 2008. Die komplette, aktuelle Rechtsvorschrift kann bei der IHK angefordert werden.

Fachwirt- und IHK-Prüfung: Sie entscheiden!



Je nach Ihren individuellen Zielsetzungen können Sie die BSA-Fachwirtqualifikation mit einem Abschluss der Industrie- und Handelskammer (IHK) kombinieren.

Mit den staatlich geprüften und zugelassenen BSA-Fachwirllehrgängen erwerben Sie die Kompetenzen, die Sie für Ihre Tätigkeit als Führungskraft benötigen. Durch die Kombination von Fernlehrphasen und kompakten Präsenzphasen können Sie Ihren Kompetenzerwerb optimal an berufliche wie private Verpflichtungen anpassen. Sie entscheiden dabei, ob Sie einen kompletten Fachwirllehrgang buchen und so von Preisvorteilen profitieren, oder ob Sie die Lehrgänge Schritt für Schritt einzeln buchen. Die Entscheidung, ob Sie im Anschluss an

Ihre BSA-Fachwirlqualifikation die IHK-Prüfung absolvieren, kann auch später getroffen werden. Beispielsweise, wenn Sie Ihre Kompetenzen mit einer öffentlich-rechtlichen Urkunde nachweisen möchten. Mit dem BSA-Fachwirllehrgang sind Sie inhaltlich komplett und optimal auf die IHK-Prüfung vorbereitet. Der „BSA-Spezialkurs zur Prüfungsvorbereitung“ wiederholt die Inhalte unter dem speziellen Gesichtspunkt der IHK-Prüfung und bietet sich beispielsweise an, wenn:

- Sie über wenig Zeit verfügen.
- Sie die einzelnen BSA-Lehrgangsmodule über einen längeren Zeitraum absolviert haben.
- Sie sich nicht gern allein auf Prüfungsleistungen vorbereiten.
- Sie sich intensiv mit der Art der Fragestellung bei einer öffentlich-rechtlichen Prüfung beschäftigen wollen.

Spezialkurs zur Prüfungsvorbereitung

Mithilfe dieses Lehrgangs bereiten Sie sich anhand von prüfungsrelevanten Inhalten gezielt auf die öffentlich-rechtliche Prüfung „Fitnessfachwirt/in“ bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) vor.

Lehrgangsziel

Wiederholung und Festigung der Inhalte der zugrunde liegenden Lehrgänge und Vorbereitung auf die öffentlich-rechtliche Prüfung „Fitnessfachwirt/in IHK“.

Beschreibung

Dieser Spezialkurs ist für Absolventen mit einer BSA-Qualifikation oder ähnlicher Qualifikation konzipiert. Die Teilnehmer werden gezielt auf die öffentlich-rechtliche IHK-Prüfung „Fitnessfachwirt/in IHK“ vorbereitet. Alle prüfungsrelevanten Themen werden in kompakter Form wiederholt und gefestigt.

Lehrgangsinhalte

Die Inhalte orientieren sich an der aktuellen Rechtsvorschrift der IHK-Prüfung und umfassen folgende Themenfelder:

1. Volks- und Betriebswirtschaft
2. Rechnungswesen
3. Recht und Steuern
4. Unternehmensführung
5. Spezielle betriebswirtschaftliche Aspekte im Fitnessbereich
6. Trainingswissenschaft
7. Sportmedizin
8. Aspekte der Ernährungswissenschaften
9. Praxis des präventiven Fitnesstrainings

Abschluss

Spezialkurs zur Prüfungsvorbereitung

Dauer

5 Tage Präsenzphase

Gebühr

- 1.499,00 EUR in 1 Rate
- oder monatlich 269,00 EUR bei 6 Raten; Gesamt: 1.614,00 EUR

Preisvorteil nutzen: bis zu 20 % (S. 138)

Förderung möglich (S. 138)

Termine

- QR-Code scannen
- Terminheft oder Internet bsa-akademie.de/termine



BSA: Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung

Als Experte im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung übernehmen Sie Leitungs- und Führungsaufgaben in einer Einrichtung der Zukunftsbranche Prävention, Fitness und Gesundheit. Der Lehrgang bereitet Sie optimal auf die öffentlich-rechtliche IHK-Prüfung vor.



Lehrgangsziel

Der Lehrgang „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung“ qualifiziert die Teilnehmer, um als Fach- und Führungskraft Maßnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung für verschiedene Einrichtungen und Zielgruppen qualitätsgesichert und unter dienstleistungsorientierten und betriebswirtschaftlichen Aspekten zu planen, zu begleiten, zu koordinieren und zu evaluieren. Zudem bereitet der Lehrgang auf die öffentlich-rechtliche IHK-Weiterbildungsprüfung vor.

Qualifikationsstufe

Stufe 5/6 Trainerregister;
Fachwirtqualifikation;
erfüllt DIN-Norm 33961 (Stufe 4)

Zielgruppe/Vorbildung

Der Lehrgang richtet sich an Interessenten, die in verschiedenen Einrichtungen, z. B. Fitness- und Gesundheitsanlage, Arztpraxis, Krankenhaus, Therapiezentrum, Apotheke, Sportverein oder auch in Betrieben tätig sind und gesundheitsfördernde Maßnahmen professionell umsetzen wollen. Für die Teilnahme sind theoretische Vorkenntnisse und praktische Vorerfahrungen mit Bezug zu den einzelnen Themengebieten sinnvoll.

Hinweis

Wenn Sie zusätzlich zur BSA-internen Prüfung die IHK-Prüfung absolvieren möchten, sind die speziellen Zulassungsvoraussetzungen zu beachten (siehe S. 16).

Beschreibung

Die Teilnehmer erwerben innerhalb des Lehrgangs im Rahmen von insgesamt elf Einzelmodulen umfassende Kompetenzen eines Gesundheitsförderungsexperten. Weiterhin erhalten die Teilnehmer umfassende Kenntnisse in den Themengebieten Gesundheit, Medizin, Prävention und Gesundheitsförderung, Gesundheitspsychologie, Gesundheitssport, Ernährungs- und Entspannung. Zudem werden betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und Kompetenzen aus den Bereichen Finanzen, Controlling, Marketing, Team- und Personalführung, Qualitätsmanagement sowie Verkauf und Dienstleistung geschult. Dies versetzt die Teilnehmer in die Lage, Führungs- und Leitungsaufgaben in einer Einrichtung, wie z. B. der Fitness- und Gesundheitsbranche, zu übernehmen sowie Projekte zur Prävention und Gesundheitsförderung als Gesundheitsdienstleister zu leiten.

Der Lehrgang „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung“ setzt sich aus den auf der nächsten Seite aufgeführten Einzellehrgängen zusammen.

Empfohlene Weiterbildungen

(Ergänzend zu dem hier beschriebenen Lehrgang)

- Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)
- Berater/in für Stressmanagement
- Trainer/in für gerätgestütztes Krafttraining
- Trainer/in für Sportrehabilitation



Abschluss

Fachwirt/in für
Prävention und Gesundheitsförderung

Anerkennung

Staatlich geprüft und zugelassen
ZFU-Nr. 571509

Dauer

18 Monate mit 39 Tagen Präsenzphase
2 Tage BSA-Prüfung

Gebühr

- 7.998,00 EUR; 6 Raten zu je 1.333,00 EUR
- oder monatlich 455,00 EUR
bei 18 Raten; Gesamt: 8.190,00 EUR

Preisvorteil nutzen: bis zu 20 % (S. 138)

Förderung möglich (S. 138)

Termine

- QR-Code scannen
- Terminheft oder Internet
bsa-akademie.de/termine



Prüfung

Zulassung

Je Fachbereich (Fitness und Management):

- Teilnahme an den Präsenzphasen
- eine Prüfung der Basisqualifikationen
- zwei Prüfungen der Aufbauqualifikationen

Art

- schriftliche und mündliche Prüfung „Lehrer/in für Prävention und Gesundheitsförderung“
- schriftliche und mündliche Prüfung „Manager/in für Fitness- und Freizeitunternehmen“



BSA: Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung

Die Inhalte dieses Lehrgangs stellen die ideale inhaltliche Vorbereitung für beide Teilprüfungen der öffentlich-rechtlichen Weiterbildungsprüfung „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsmanagement IHK“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) dar.

Lehrgangsinhalte

Kombinationslehrgang: Weitere Inhaltsbeschreibungen finden Sie auf den Erläuterungsseiten der Einzellehrgänge und im Internet.

1. Inhalte Sales- und Servicefachkraft

- Dienstleistung und Service
- Grundlagen der Kommunikation
- Grundlagen des Verkaufs
- Terminvereinbarung am Telefon
- Beratung und Verkauf
- Verkaufsorganisation
- Servicemanagement
- Controlling im Sales- und Servicebereich

2. Inhalte Fitnesstrainer/in-B-Lizenz

- Funktionelle Anatomie
- Grundlagen der Trainingslehre und Trainingssteuerung
- Grundlagen des Fitnesstrainings
- Gerätehandling/Übungsunterweisung
- Trainingsplanerstellung im Fitnesstraining

3. Inhalte Ernährungstrainer/in-B-Lizenz

- Ernährungsphysiologische Grundlagen
- Ernährungszustand/-analyse
- Nährstoffempfehlungen
- Übergewicht/Adipositas
- Präventive Ernährungsempfehlungen
- Vergleich verschiedener Ernährungsformen
- Nahrungsergänzungen

4. Inhalte Unternehmensmanager/in

- Volkswirtschaftslehre
- Grundmodell der Betriebswirtschaft
- Konstitutive Entscheidungen
- Unternehmensführung
- Grundlagen des Rechts
- Steuerliche Bestimmungen

5. Inhalte Marketingmanager/in

- Grundlagen des Marketings
- Marketing-Mix
- Kommunikationspolitik
- Corporate Identity
- Kooperationen, Allianzen und Netzwerke
- Marktforschung und -analyse
- Marketingstrategien
- Marketingplanung

6. Inhalte Team- und Qualitätsmanager/in

- Strukturen des Qualitätsmanagements
- Grundlagen des Personalmanagements
- Arbeitsrecht
- Betriebsorganisation
- Grundlagen und Prozesse des Projektmanagements

7. Inhalte Gesundheitscoach

- Grundlagen zu Gesundheit und Krankheit
- Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention
- Strategien und Methoden zur Änderung des Gesundheitsverhaltens
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen in Lebenswelten (Settings)
- Präventionskurse nach § 20 SGB V

8. Inhalte Trainer/in für Cardiofitness

- Einführung in das Cardiofitnesstraining
- Motorische Fähigkeit Ausdauer
- Sportmedizinische Grundlagen des Ausdauertrainings
- Leistungsdiagnostik – Ausgewählte Ausdauertests
- Trainingsmethoden und Ausdauertraining
- Trainingssteuerung des Ausdauertrainings

9. Inhalte Gesundheitstrainer/in

- Einführung in den Gesundheitssport
- Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining im Gesundheitssport
- Gesundheitssport bei ausgewählten internistischen Risikofaktoren und Erkrankungen
- Gesundheitssport bei ausgewählten orthopädischen Beschwerden

10. Inhalte Entspannungstrainer/in

- Entspannung in gesundheitsorientierten Trainingsprogrammen
- Methoden der Entspannung und Körpererfahrung
- Entspannungsübungen in Kombination mit Mischprogrammen
- Systematisches Entspannungstraining mit der Progressiven Muskelrelaxation
- Aufgabenspezifische Anwendung der Progressiven Muskelrelaxation

11. Inhalte Controlling- und Finanzmanager/in

- Grundlagen des Rechnungswesens
- Buchführung und Jahresabschluss
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Investition und Finanzierung
- Controlling

Durch das modulare BSA-Bildungssystem ist mit wenigen zusätzlichen Qualifikationen der weitere Fachwirtabschluss „Fitnessfachwirt/in“ möglich (siehe S. 10).

Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung IHK

Die Spezialisten der BSA-Akademie entwickelten mit der zuständigen IHK eine öffentlich-rechtliche Berufsprüfung für den Zukunftsmarkt Gesundheit.



Die IHK-Prüfung

Die Prüfung „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung IHK“ ist eine öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfung, die von der Industrie- und Handelskammer abgenommen wird. Dabei soll festgestellt werden, ob die Prüfungsteilnehmer die notwendigen Kompetenzen besitzen, die es ihnen ermöglichen, im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention eigenständig verantwortungsvolle Leitungsfunktionen ausüben zu können.

Gliederung der Prüfung

Die Prüfung „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung IHK“ gliedert sich in folgende Prüfungsteile:

I. Wirtschaftsbezogene Qualifikationen:

1. Volks- und Betriebswirtschaft
2. Recht und Steuern
3. Rechnungswesen
4. Unternehmensführung

Diese allgemeinen betriebswirtschaftlichen Qualifikationen sind für alle IHK-Fachwirtprüfungen im Dienstleistungsbereich identisch. Bereits geprüfte Fachwirte können sich Prüfungsleistungen ihrer vorherigen Fachwirtprüfungen anrechnen lassen. Sollten sie diese Qualifikation bisher nicht im Rahmen einer anderen Fachwirtprüfung absolviert haben, ist diese Prüfung vor der Prüfung der handlungsfeldspezifischen Qualifikationen (siehe unten) abzulegen.

II. Handlungsfeldspezifische Qualifikationen:

1. Spezielle volks- und betriebswirtschaftliche sowie rechtliche Aspekte im Gesundheitswesen
2. Managementmethoden im Gesundheitswesen
3. Aspekte der Prävention und Gesundheitsförderung
4. Handlungsfeld Bewegung
5. Handlungsfelder Ernährung und Entspannung

Der BSA-Lehrgang „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung“ bereitet auf beide Prüfungsteile inhaltlich ideal vor.

Zulassungsvoraussetzungen

Für den BSA-Lehrgang „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung“ genügt durch die integrierten Basisqualifikationen praktische Erfahrung als Zugangsvoraussetzung. Für die öffentlich-rechtliche Prüfung „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung IHK“, die von der Industrie- und Handelskammer abgenommen wird, sind die folgenden Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen:

(1) Zur Prüfung in der Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf, oder
2. ein abgeschlossenes Hochschulstudium, dessen Inhalte wesentliche Bezüge zu den Inhalten der Fortbildungsprüfung eines Fachwirtes für Prävention und Gesundheitsförderung aufweisen, oder
3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
4. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
5. eine mindestens dreijährige Berufspraxis.

(2) Zur Prüfung der Teilprüfung „Handlungsfeldspezifische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. die abgelegte Prüfung der Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“, die nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und
2. mindestens ein Jahr Berufspraxis im Fall des Absatz 1 Nummer 1 und 2 oder ein weiteres Jahr Berufspraxis zu den in Absatz 1 Nummer 3 bis 5 genannten Fällen.

(3) Die Berufspraxis gemäß Absatz 1 und 2 soll im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich absolviert sein und wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines „Fachwirtes für Prävention und Gesundheitsförderung“ gemäß § 1 Absatz 2 haben.

(4) Abweichend von Absatz 1 und Absatz 2 Nummer 2 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben worden sind, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Quelle: Auszug aus der Rechtsvorschrift „Fachwirt für Prävention und Gesundheitsförderung“ vom 11. November 2008. Die komplette, aktuelle Rechtsvorschrift kann bei der IHK angefordert werden.

Fachwirt/in und IHK-Prüfung: Sie entscheiden!

Je nach Ihren individuellen Zielsetzungen können Sie die BSA-Fachwirtqualifikation mit einem Abschluss der Industrie- und Handelskammer (IHK) kombinieren.



Mit den staatlich geprüften und zugelassenen BSA-Fachwirtlehrgängen erwerben Sie die Kompetenzen, die Sie für Ihre Tätigkeit als Führungskraft benötigen. Durch die Kombination von Fernlehrphasen und kompakten Präsenzphasen können Sie Ihren Kompetenzerwerb optimal an berufliche wie private Verpflichtungen anpassen. Sie entscheiden dabei, ob Sie einen kompletten Fachwirtlehrgang buchen und so von Preisvorteilen profitieren, oder ob Sie die Lehrgänge Schritt für Schritt einzeln buchen.

Die Entscheidung, ob Sie im Anschluss an Ihre BSA-Fachwirtqualifikation die IHK-Prüfung absolvieren, kann auch später getroffen werden. Zum Beispiel, wenn Sie Ihre Kompetenzen mit einer öffentlich-rechtlichen Urkunde nachweisen möchten. Mit dem BSA-Fachwirtlehrgang sind Sie inhaltlich komplett und optimal auf die IHK-Prüfung vorbereitet. Der „BSA-Spezialkurs zur Prüfungsvorbereitung“ wiederholt die Inhalte unter dem speziellen Gesichtspunkt der IHK-Prüfung und bietet sich z. B. an, wenn:

- Sie über wenig Zeit verfügen.
- Sie die einzelnen BSA-Lehrgangsmodule über einen längeren Zeitraum absolviert haben.
- Sie sich nicht gern allein auf Prüfungsleistungen vorbereiten.
- Sie sich intensiv mit der Art der Fragestellung bei einer öffentlich-rechtlichen Prüfung beschäftigen wollen.

Spezialkurs zur Prüfungsvorbereitung

Mithilfe dieses Lehrgangs bereiten Sie sich anhand von prüfungsrelevanten Inhalten gezielt auf die öffentlich-rechtliche Prüfung „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung“ bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) vor.

Lehrgangsziel

Wiederholung und Festigung der Inhalte der zugrunde liegenden Lehrgänge und Vorbereitung auf die öffentlich-rechtliche Prüfung „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung“.

Beschreibung

Dieser Spezialkurs ist für Absolventen mit einer BSA-Qualifikation oder ähnlicher Qualifikation konzipiert. Die Teilnehmer werden gezielt auf die öffentlich-rechtliche IHK-Prüfung „Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung“ vorbereitet. Alle prüfungsrelevanten Themen werden in kompakter Form wiederholt und gefestigt.

Lehrgangsinhalte

Die Inhalte orientieren sich an der aktuellen Rechtsvorschrift der IHK-Prüfung und umfassen folgende Themenfelder:

1. Volks- und Betriebswirtschaft
2. Rechnungswesen
3. Recht und Steuern
4. Unternehmensführung
5. Spezielle volks- und betriebswirtschaftliche sowie rechtliche Aspekte im Gesundheitswesen
6. Managementmethoden im Gesundheitswesen
7. Aspekte der Prävention und Gesundheitsförderung
8. Handlungsfeld Bewegung
9. Handlungsfelder Ernährung und Entspannung

Abschluss

Spezialkurs zur Prüfungsvorbereitung

Dauer

5 Tage Präsenzphase

Gebühr

- 1.499,00 EUR in 1 Rate
- oder monatlich 269,00 EUR bei 6 Raten; Gesamt: 1.614,00 EUR

Preisvorteil nutzen: bis zu 20 % (S. 138)

Förderung möglich (S. 138)

Termine

- QR-Code scannen
- Terminheft oder Internet bsa-akademie.de/termine

